

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1964)
Heft: 2

Artikel: Ein Aufstieg in gerader Linie
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-792984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haupteingang der Firma auf der St. Gallerstrasse

Ein Aufstieg in gerader Linie

HAUSAMMANN TEXTIL AG, WINTERTHUR

Die Hausammann Textil AG, Winterthur, ist ein selbständiges Glied der grossen Oerlikon-Bührle-Textilgruppe, die folgende Betriebe umfasst:

Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz, Windisch, mit Zweigbetrieben;

Spinnereien & Webereien Dietfurt AG, Bütschwil, mit Zweigbetrieben;

Aktiengesellschaft A. & R. Moos, Weisslingen, mit Zweigbetrieben;

Hausammann Textil AG, Winterthur.

Der Werdegang der Hausammann Textil AG ist in seinen Anfängen weitgehend ein Stück Familiengeschichte. Vor rund 50 Jahren übernahm der Textilreisende Gottfried Hausammann das Geschäft seines verstorbenen Arbeitgebers und liess die neue Firma als Hausammann & Co. ins Handelsregister eintragen. Leider konnte sich der Gründer dem Aufbau seines Geschäftes nicht lange widmen; er starb schon 1916. Sein 22-jähriger Sohn, Carl Alfred Hausamman, der heutige Verwaltungsratspräsident, sprang in die Lücke. Unter seiner dynamischen Führung erlebte das kleine Unternehmen einen anhaltenden Aufstieg. Im Jahre 1926 zog die Hausammann & Co.



Teil der Gebäulichkeiten



Verkaufs- und Ausstellungsraum



Detail aus dem Atelier



Atelier: Von der Inspiration zum Entwurf

an die St. Gallerstrasse um, wo die Nachfolgefirma, die Hausammann Textil AG, in stark erweiterten Gebäulichkeiten auch heute noch ihren Sitz hat.

Der Umzug in die St. Gallerstrasse bezeichnete den Anfang einer raschen Entwicklung. Die Firma schaltete sich — vorerst gelegentlich — auch in den Export ein. Im Jahre 1925 kam der erste Exportauftrag zustande. In den 30er-Jahren wurde der Export zum regelmässigen Tätigkeitsgebiet des Unternehmens.

Die Entwicklung ging weiter: das Verkaufsprogramm wurde laufend den Erfordernissen angepasst. Das Sortiment wurde stark erweitert. Ursprünglich vor allem Futterstoffe umfassend, wurde es im Laufe der Jahre durch Hemdenstoffe, Dekorations- und Gardinenstoffe, Wäschestoffe, Regenmantelstoffe und Kleiderstoffe ergänzt. Heute umfasst das Fabrikations- und Verkaufsprogramm: modische Stoffe für Kleider, Blusen, Wäsche, Bade- und Strandbekleidung; Hemdenstoffe; Gardinen- und Dekorationsstoffe (mit den Markenartikeln Osa-Net und Osa-Len), Regenmantel- und Skiblusenstoffe (mit dem Markenartikel Osa-Atmic), Storenstoff (Osa-Store)

aus Baumwolle, Zellwolle, Kunstseide, vollsynthetischen Fasern und Mischungen, uni, bedruckt, bunt gewoben.

In den Nachkriegsjahren stieg die Hausammann & Co. zur Weltfirma auf; eine Entwicklung setzte ein, die ihren Abschluss noch lange nicht gefunden hat. Am 1. März 1956 erfolgte der Anschluss an die Oerlikon-Bührle-Gruppe. Die Firma wurde in eine Aktiengesellschaft unter dem neuen Namen Hausammann Textil AG umgewandelt.

Die Grundlagen der Kollektionsgestaltung haben sich im Laufe der Jahre vollständig gewandelt. Der «hochstehende Massenartikel», einst die Stärke der Firma, wurde durch eine allmähliche, konsequente Umstellung auf exklusive Gewebe und Dessins in den Hintergrund gedrängt. Auf allen bearbeiteten Gebieten wurden in den letzten Jahren Kollektionen von allererstem Rang geschaffen. Die Hausammann-Kollektionen gehören heute qualitativ und dessinmässig zur Spitze.

Das Arbeitsgebiet der Hausammann Textil AG ist äusserst vielfältig. Ein ausgewählter Stab sorgt mit seinen Mitarbeitern dafür, dass das Unternehmen in der Lage ist, heute das vorzubereiten, was die Kunden in der weiten Welt morgen von schweizerischen Textilien im allgemeinen und von den Kreationen und vom Kundendienst der *Hausammann Textil AG, Winterthur* im besonderen erwarten werden.



Teil der Spedition